

5. Speyerer Tagung zu Public Corporate Governance

Anreizsysteme, Personalmanagement und Vergütung in den Unternehmen der Kommunen, des Bundes und der Länder

03. bis 04. April 2017

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Michèle Morner

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Prof. Dr. Ulf Papenfuß

Zeppelin Universität Friedrichshafen

Montag, 3. April 2017

- 14.30 Uhr **Empfang und Registrierung**
15.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. *Michèle Morner*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Prof. Dr. *Ulf Papenfuß*
Zeppelin Universität Friedrichshafen
- 15.15 Uhr **Eröffnungsvortrag: Management im Spannungsfeld von Public und Private Corporate Governance**
Dr. *Stefan Schulte*
Vorstandsvorsitzender Fraport AG und Mitglied der Regierungskommission Corporate Governance
- 16.00 Uhr **Beteiligungscontrolling: Den Konzern Kommune richtig steuern**
Prof. Dr. *Andreas Hoffjan*
Technische Universität Dortmund
- 16.45 Uhr Kaffeepause
- 17.15 Uhr **Ein Qualitätsmodell für Public Corporate Governance Kodizes und wie wir einen bundeslandübergreifenden Musterkodex entwickeln können**
Prof. Dr. *Ulf Papenfuß*
Zeppelin Universität Friedrichshafen
- 17.45 Uhr **Geschäftsführer- und Vorstandspanel zu Public Corporate Governance**
Prof. Dr. *Klaus-Michael Ahrend*
Vorstandsmitglied HEAG Holding AG
(Beteiligungsmanagement Darmstadt)
Thomas Bollheimer
Geschäftsführer Stadtwerke Frankenthal GmbH
Wolfgang Bühring
Geschäftsführer Stadtwerke Speyer GmbH und
Vorstandsmitglied Verband kommunaler Unternehmen
Impuls zur wissenschaftlichen Beratung von Führungskräften:
Prof. Dr. *Michael Wolff*
Georg-August-Universität Göttingen
- 18.30 Uhr **Keynote-Vortrag: Wie kann politische Steuerung und wirksame Aufsichtsratsarbeit tatsächlich gelingen? – Handlungsanregungen aus jahrzehntelanger Praxis**
Christian Ude
Oberbürgermeister München a.D.
- 19.15 Uhr Ausklang mit kleinem Imbiss

Dienstag, 4. April 2017

- 9.00 Uhr **Vergütung und Motivation am Beispiel von Stadtwerken**
Thomas Bollheimer
Geschäftsführer Stadtwerke Frankenthal GmbH und
Prof. Dr. *Michèle Morner*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- 9.45 Uhr **Aktuelle Fragen zur Vergütung und Zielvereinbarungen in Unternehmen mit Bundesbeteiligung**
MDg Dr. *Michael Offer*
Unterabteilungsleiter Finanzministerium des Bundes,
Unterabteilung VIII B
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Länderübergreifendes Multiplikatoren-Podium**
Mag. *Peter Biwald*, Geschäftsführer KDZ – Zentrum für
Verwaltungsforschung
Detlev Raphael, Beigeordneter Deutscher Städtetag
Dr. *Roger Sonderegger*, Vorstand Verband Thurgauischer
Elektrizitätsversorgungen, Universität St. Gallen
Dr. *Martin von Hören*, Director und Partner Kienbaum
- 11.45 Uhr **Public Corporate Governance: Perspektiven aus der Rechnungshofpraxis**
Max Munding
Präsident Rechnungshof Baden-Württemberg
- 12.30 Uhr Lunch
- 13.30 Uhr **Eine Frage der Werte: Politisierung und Vergütung bei öffentlichen Unternehmen**
Prof. Dr. *Renate Meyer*, Prof. Dr. *Markus Höllerer*,
Dr. *Stephan Leixnering*,
Wirtschaftsuniversität Wien
- 14.15 Uhr **PCG-(Zukunfts-) Slam mit Impulsvorschlägen: Was bringt die Public Corporate Governance im nächsten Jahr wirklich weiter?**
Rainer Beutel, Bürgermeister a.D. und Vorstand KGSt
Peter Dietlmaier, Principal Partner CCounselors GmbH & Co. KG
Dr. *Victoria Kickinger*, Directors' Channel
Detlev Raphael, Beigeordneter Deutscher Städtetag
Lars Scheider, Leiter der Abteilung Teilnehmungsmanagement,
Stadtkämmerei Frankfurt a. M.
Dr. *Ferdinand Schuster*, Geschäftsführer Institut für den
öffentlichen Sektor e.V., KPMG
Prof. Dr. *Gunnar Schwarting*, ehemaliger Geschäftsführer des
Städtetages Rheinland-Pfalz
- 15.00 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. *Michèle Morner*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Prof. Dr. *Ulf Papenfuß*
Zeppelin Universität Friedrichshafen
- 15.15 Uhr Tagungsende

Anreizsysteme, Personalmanagement und Vergütung in den Unternehmen der Kommunen, des Bundes und der Länder

Öffentliche Aufgabenerfüllung und nachhaltige Daseinsvorsorge können bei gleichzeitig notwendiger Haushaltskonsolidierung nur realisiert werden, wenn bei der Steuerung und Leitung öffentlicher Unternehmen alle Chancen ausgeschöpft werden. Das bedeutet nicht in blindem Aktionismus „wild zu rudern“, sondern vorausschauend „sanft zu steuern“. Ein Weg dorthin liegt in einer nachhaltigen und wirkungsorientierten Steuerung sowie einer verantwortungsvollen Public Corporate Governance. Beides stellt für Städte und Kommunen, aber auch für Bund und Länder ein wichtiges Schlüsselthema dar.

Auch wenn die mit den jeweiligen Unternehmensbeteiligungen von Kommunen, Bund und Ländern verfolgten Zwecke differieren, so eint deren Beteiligungsmanagement doch das gemeinsame Anliegen einer guten und verantwortungsvollen Unternehmensleitung und -aufsicht. Die Speyerer Tagungsreihe für Public Corporate Governance soll so gezielt ein Forum für Akteure von allen föderalen Ebenen bieten.

Die diesjährige Speyerer Tagung für Public Corporate Governance widmet sich schwerpunktmäßig Fragen der Anreizsysteme, des Personalmanagements und der Vergütung. Im Mittelpunkt stehen unter anderem folgende Themen:

- Aktuelle Herausforderungen des Personalmanagements für und in öffentlichen Unternehmen
- Integrierte Gesamtsteuerung und integriertes Personalmanagement
- Moderne Vergütungskonzepte und Zielvereinbarungen für öffentliche Unternehmen
- Anreizsysteme

Nach der positiven Resonanz in den vergangenen vier Jahren, freuen sich die wissenschaftlichen Leiter der Tagung, Frau Prof. Dr. Michèle Morner und Herr Prof. Dr. Ulf Papenfuß, auch dieses Mal auf hochkarätige Referentinnen und Referenten aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft. In Impulsvorträgen tragen diese neueste Erkenntnisse aus ihren jeweiligen Spezialgebieten vor, die dann im Kreise der Teilnehmer diskutiert werden. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein Geschäftsführer- und Vorstandspanel sowie eine länderübergreifende Multiplikatoren-Podiumsdiskussion und einen PCG-(Zukunfts-)Slam mit zweiminütigen Impulsvorschlägen zur Diskussion innovativer Ideen, die das Thema im öffentlichen Sektor voranbringen können.

Die Tagung richtet sich an Vorstände und Geschäftsführer/innen in öffentlichen Unternehmen, Beteiligungsmanager/innen und Verwaltungsmitarbeiter/innen der öffentlichen Hand sowie Politiker/innen, Abgeordnete, Ratsmitglieder aus Bund, Ländern, Städten und Kommunen, die als Aufsichtsräte oder als Entscheider in Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung und der öffentlichen Verwaltung verantwortlich sind. Absolventen und Doktoranden können sich über Karriere-möglichkeiten mit Führungskräften in diesem Feld austauschen.

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung. Tel. 06232/654-226/-269/-175/
Fax 06232/654-488/tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 23.03.2017 per E-Mail, Fax oder übers Internet bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnahmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

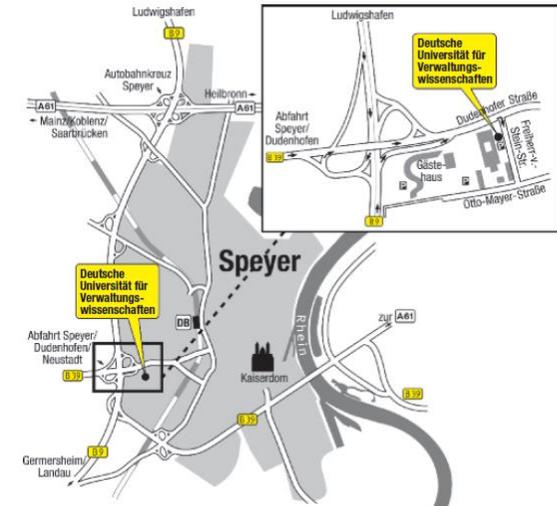
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 320 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 390 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter www.speyer.de

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Die gesamte Veranstaltung wird für Tagungsberichte auf Tonband aufgezeichnet und auf Fotos festgehalten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Anreise

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 19.41 Uhr und am Wochenende bis 19.26 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>